

— Christmas Special in der Alten Post —

Große Künstler unsterblich machen

Oelde (bru). „In diesem Jahr sind viele Künstler gestorben, die Großes hinterlassen haben. Gemeinsam mit euch wollen wir sie heute Abend unsterblich machen.“ Mit diesen Worten begrüßte Thomas Steinhoff am Freitagabend die Besucher in der Alten Post Oelde. Zum 26. Mal fand dort das Christmas Special statt.

In diesem Jahr stand das Traditionskonzert am Vorabend des 24. Dezember unter dem Motto „Rest in Peace“. Das Café des Jugendzentrums war passend zum Thema in einen Friedhof verwandelt worden. Gruselige Dekoration, Videoanimationen sowie Zombie-Make-up ließen „Rest in

Peace“-Atmosphäre aufkommen. 15 Musiker hatten vier Monate lang geprobt. Sie präsentierten in drei Sets eine Mischung aus Rock- und Pop-Klassikern sowie aktuellen Hits. Bevor das Alte-Post-Team die Bühne rockte, präsentierten einige Mitglieder der Oelder Klangschmiede den Kanon „Heaven“ und eine A-capella-Interpretation von „Tage wie diese“ (Die Toten Hosen).

Mit dem Queens-Hit „We will rock you“ begrüßten die Musiker der Alten Post die Zuschauer und versprachen einen unvergesslichen Abend. Rafael Fieber und Melanie Ferrigno rockten zum Cranberries-Hit „Zombie“, Moritz Ullrich, Damian Ehlhardt

und Till Krüger heizten dem Publikum mit „Fat Lip“ ein, und der Backstreet Boys-Song „Everybody“ war Anlass für ausgelassene Stimmung.

Damian Ehlhardt eröffnete das zweite Set mit dem Solo „Barfuß am Klavier“ und erntete dafür großen Jubel. Außer aktuelleren Titeln wie „Get Lucky“ (Daft Punk) und „Cake by the ocean“ (DNCE), waren auch Klassiker wie Led Zeppelins „Stairway to heaven“ und „Paradies“ (Die Toten Hosen) zu hören. Moritz Ullrich präsentierte den Hit der Düsseldorfer Punkrockband mit viel Charisma. Thomas Steinhoff begeisterte mit Joe Cockers „Unchain my heart“ und bewies, dass

er auch die richtigen Gesten der 2014 verstorbenen Rocklegende drauf hat.

Gute Laune bescherten den Zuhörern im dritten Set „Fieber“ (Helene Fischer), „Holz“ (257ers) und „YMCA“ von den Village People. Rafael Fieber sang gefühlvoll einen der größten Hits des britischen Sängers Prince, „Purple Rain“, und das Publikum rockte zu „Sonne“ (Rammstein) und Falcos „Rock me Amadeus“.

Die Spielfreude der Musiker rund um Organisator Thomas Steinhoff begeisterte das Publikum, das die Künstler mit lang anhaltendem Applaus nach dem dreistündigen Konzert von der Bühne verabschiedete.



Melanie Ferrigno und Farid Lotfi präsentierten „Everybody“ von den Backstreet Boys.



15 Mitglieder der Oelder Klangschmiede eröffneten den Abend in der Alten Post mit dem Kanon „Heaven“ und dem Toten-Hosen-Hit „Tage wie diese“.

Bilder: Bruns



In einen Friedhof hatten die Organisatoren das Café der Alten Post in Oelde für das Christmas Special verwandelt. Denn das Thema hieß diesmal „Rest in Peace“. Damit erinnerten die Musiker an zahlreiche 2016 verstorbene Künstler. Das Bild zeigt (v. l.) Damian Ehlhardt, Till Krüger und Thomas Steinhoff.



Mit „Paradies“ von den Toten Hosen begeisterte Moritz Ullrich.



Rafael Fieber trat passend verkleidet zum Thema „Rest in Peace“ auf.